



Verband Schweizer Lehrer*innen
Bildnerische Gestaltung, Bild und Kunst
Kantonale Gruppe BL/BS/SO

Protokoll zur Jahresversammlung 2024

Freitag, 15. November 2024

17.30 Uhr **Führung** S AM Schweizerisches Architekturmuseum
Ausstellung SOFT POWER: STADTMACHEN NACH BRÜSSELER ART
Führung durch Olivia Jenni

18.30 Uhr Spaziergang ans Gym Kirschgarten

18.45 Uhr **Jahresversammlung am Gymnasium Kirschgarten**

Anwesend: Tobias Ehrhardt, Micha Stähli, Gabriela Santà, Gabrielle Voisard, Simone Wyss, Lilian, Malee Roth, Laura Jäckle, Stefan Haltinner, Silvia Arbogast, Christian Schumacher, Martina Nyffenegger, Lukas Bothe, Helen Hagenbuch, Lukas Müller, Anita Breiter, Matthias Graser, Dinesh Metha, Beate Florenz, Edith Glaser-Henzer, Christian Frei, Judith Sauter

Entschuldigt: Fabienne Dombois, Martin Meury, Tina Z'Rotz, Maya Wechsler, Matthias Büchel, Valerie Bosshard, Nadine Haberthür, Flavia Barbier

1. Protokoll der JV 2023

Wird genehmigt.

2. Rückblick, Aktuelles, Ausblick

- Vernetzungstreffen 2024
Tobias schildert mit aufschlussreichen Bildern Inhalte und Format des Vernetzungstreffen. Es gab inspirierende und horizonterweiternde Begriffe zur Forschung und Praxis der Digitalität im BG- Unterricht und an den runden Tischen einen regen Austausch zur Erfahrungen und zu Wünschen für die Praxis.
- Mehrere Teams haben Weiterbildungsideen formuliert und zum Teil auch bereits bei den Referierenden und Studierenden, welche An der Tagung aktiv waren, gebucht.

3. Finanzen

Anita Breiter präsentiert die Rechnung 2024 und macht einen Ausblick ins Budget 2025. Dank dem Überschuss verzichten wir im kommenden Jahr darauf, die Beiträge beim lbg-CH einzufordern. Für allfällige Projekte ist dennoch genug Geld da.

Die Rechnung wurde geprüft, die Mitglieder akzeptieren sie und verdanken die Rechnungsführung von Anita Breiter mit einem Applaus.

4. Wahlen

Verdankung von unseren langjährigen Vorstandsmitgliedern Gabriela Santà, Matthias Graser und Lukas Bothe, welche aus dem Vorstand zurücktreten. Ebenso verabschieden wir unseren langjährigen Präsident Christian Schumacher (Kanton Solothurn). Alle erhalten das Zeichnungsspiel „scritch!“, Christian zusätzlich ein grosses Bier und Blumen.

Die aktuellen Mitglieder des Vorstandes stellen sich kurz vor:

Anita Breiter (SO, Gymnasium und FMS Solothurn), Beate Florenz (BS, HGK, Learning Lab Arts and Design), Tobias Erhardt (BS, FMS), Laura Jäckle (BL, Gymnasium Laufen), Judith Sauter (BL, Gymnasium und FMS Oberwil), Micha Stähli (BS, Kirschgarten und PH FHNW), Maya Wechsler (BS, Primar Neubad und PH Bern).

Neu: Helen Hagenbuch (Kanton Solothurn)

Helen stellt sich kurz vor und schildert ihre Motivation, sich über die Kantone hinweg in einem lebendigen Team auszutauschen.

Co-Präsidium: Tobias Erhard (bisher), Judith Sauter (bisher), Helen Hagenbuch (neu)

Der neu zusammengesetzte Vorstand und das neue Präsidium werden mit Applaus bestätigt.

5. Aktuelles aus den Kantonen

BL:

- Stefan Haltinner (neu Mitglied im Vorstand GBL, Gymnasiallehrpersonen BL) schildert die Sparmassnahmen (befristete Dauer von 5 Jahren) im Kanton. Sie wurden in sehr umfangreichen und schlecht überblickbaren Dokumenten übermittelt.
 - Sekundarstufe: Wahlfachangebot wird von 4L auf 2L gekürzt,
 - Grösste Sparmassnahmen auf Sek2, Klassengrössen und Halbklassenunterricht werden angegriffen. Der Halbklassenunterricht soll auf Schulebene verhandelt werden. Deshalb ist der Druck von uns auch dort aufzubauen.
 - Löhne werden nicht angegriffen.
 - LPs auf Sek2 sind als Monofach-Lehrpersonen angestellt. Stefan schildert die verschiedenen Auswirkungen auf unser Fach.
- WEGM: Zur Diskussion steht die Aufhebung der Pflichtwahl BG/Musik. Dazu werden die kantonalen Fachschaften separat befragt. Die Schwerpunktfächer werden um 1L auf 3 Wochenlektionen gekürzt. Je nach Entscheid zur Pflichtwahl, können die SuS aber BG als Grundlagenfach (anstatt Musik) dazu wählen. Vorgesehen ist, dass BG nur in den ersten zwei Gym-Jahren unterrichtet wird, mit total 14L. Im Ergänzungsfach kann es im 4. Jahr wieder gewählt werden, jedoch ohne Abschlussprüfung. Der Fachbereich „Kunst“ wird auf Mindest-Soll von 6% angehoben (+2L).

BS:

- Gymnasium
 - Die neue Studententafel sieht für BG eine Jahreslektion mehr vor. 8 Grundlagenlektionen über alle vier Jahre geführt. Der Fachbereich Kunst erhält 6.7%.
 - Schwerpunkte bleiben an bestehenden Standorten. Die Zusammenfassung des Schwerpunktes BG an einem Standort wird nicht umgesetzt.

- Neue Lehrpläne werden von Vertretungen aus allen FS und Schulen geschrieben.
- TTG im ersten Jahr der Sekundarstufe I
Mit Beginn des Schuljahres 2024/2025 werden die beiden Fachbereiche Textiles und Technisches Gestalten auf der Sekundarstufe I im ersten Schuljahr zum Sammelfach TTG (Textiles und Technisches Gestalten) zusammengeführt.
Grundlage für die Umsetzung des Fachbereichs TTG ist der Lehrplan.

SO:

- Die **aktuellen Entwürfe** sehen v.a. in Deutsch und Mathematik (und Physik) Einsparungen vor (sowie Ethik und Religion werden gestrichen). Dafür soll neu das Fach Pädagogik und Psychologie eingeführt werden, zudem Wissenschaftliches Arbeiten und die Grundlagenfächer Informatik und W+R. Eben auf Kosten von Mathematik und Deutsch und -3L pro Schwerpunktfach. Die SPF beginnen neu erst ab der 2. Gym.
- Grundlagenfach 8L im ersten bis dritten Jahr inkl. Musik. D.h. in der ersten Klasse Gym (bei uns das 9. Schuljahr) besuchen alle SuS Musik und BG. In der 2. und 3. Klasse wählen sie eines der beiden Fächer (Wahlpflicht) und besuchen es beide Jahre 2 Wochenlektionen. Gibt zusammen 8 L (1.Gym 2 BG + 2Mu, 2.Gym 2BG **oder** 2 Mu, 3.Gym 2BG **oder** 2Mu). Das war bisher schon so. Ob es den Jahreskurs Kunstgeschichte weiterhin gibt (in der 3. Gym für alle Grundlagen BG-SuS), ist noch nicht sicher.
- EF im 4. Jahr 3L.
- In Olten werden 6 Schwerpunkte, in Solothurn 7 geführt. An beiden Schulen **müssen** gemäss Regierungsratbeschluss die drei Schwerpunkte W+R, BioCh und PAM angeboten werden. Die anderen sind noch nicht bestimmt. Wir hoffen, dass der RRB nochmals diskutiert wird.
- Pflichtstundenerhöhung 0.5L in allen Fächern auf der Sek 2 Gym und FMS

6. Varia

- Wünsche an die Verbandsarbeit: Mehr Workshopangebote
- Primarschule kann in 6 Jahren BG-Unterricht bei den SuS eine echte Basis legen, auf der Sek wird nur noch 1 Jahr flächendeckend unterrichtet, dort beginnt bereits die Marginalisierung des Faches. Diese Stufen müssten im Verband besser vertreten sein. Da sie jedoch nicht nur BG-Fachlehrpersonen sind, sind für die aktive Vernetzung zu wenig Ressourcen frei. Danke also den Lehrpersonen von diesen Stufen, welche besonders aktiv sind und sich um den Fachdiskurs und um die Vernetzung bemühen! Deshalb wird die Wichtigkeit des Austausches an den Primarschulen über die Schulen hinweg betont. Der Fachdiskurs an den Fachkonferenzen findet inzwischen aber statt. Z.B zu Budget-Forderungen für Material und Informationen zum Zugang zur Materialzentrale.
- Fächerabwahl an der PH: Es wird festgestellt, dass immer wieder Lehrpersonen BG unterrichten, welche dieses Wahlpflichtfach an der PH nicht belegten. In Musik und BG ist das scheinbar möglich, jedoch nicht in Sport.

19.45 > 20.15 Uhr Gemeinsames **Nachessen** im Restaurant Kunsthalle, Basel